

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ mont. Simone Viola Radl



Semperit Technische Produkte GmbH
Triester Bundesstraße 26
2632 Wimpassing

Vorstellung des Unternehmens

Die Semperit AG Holding ist seit über 190 Jahren eine weltweite führende Anbieterin von Kautschukprodukten. Dabei überzeugt Semperit mit Qualität und Zuverlässigkeit. Diese Stärken schätzen unsere KundInnen und PartnerInnen – deswegen zählt Semperit heute zu den Global PlayerInnen. Semperit-Produkte und -Dienstleistungen bedienen globale Megatrends wie die steigenden Gesundheits- und Hygieneanforderungen oder die zunehmende Industrialisierung in den Wachstumsländern. Diese Strategie fördert unser kontinuierliches und nachhaltiges Wachstum. Weltweit beschäftigt Semperit in den Sektoren Industrie und Medizin über 7.000 MitarbeiterInnen. Derzeit ist die Semperit-Gruppe mit 22 Produktionsstandorten sowie zahlreichen Tochtergesellschaften und Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Amerika und Australien präsent. Mit einem vielfältigen Produktportfolio, das für den ständigen Wandel der unterschiedlichen Märkte gerüstet ist.

Persönliches

Geboren: 11.03.1987, in Salzburg
Sprachen: Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Französisch (Grundkenntnisse)
Interessen: Sport: aktive Berggretterin in Ausbildung bei dem Österreichischen Bergrettungsdienst Niederösterreich/Wien, Läuferin auf Wettkampfniveau (Marathons, Halbmarathons), Klettern, Yoga
Reisen: Städte und Natur Europas, Nordamerikas, Asiens
Kreatives: Analoge Fotografie (inklusive Filmentwicklung und Fotoentwicklung); Kleidung schneiden, stricken

Ausbildung

11/2010 – 03/2015	Doktorat der montanistischen Wissenschaften, Montanuniversität Leoben
06/2009 – 10/2010	Kunststofftechnik (Studiengang Master of Science); Montanuniversität Leoben
09/2005 – 06/2009	Kunststofftechnik (Studiengang Bachelor of Science); Montanuniversität Leoben
09/1997 – 06/2005	Abteigymnasium Seckau

Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Nach Ende des Masterstudiums (2010) entschied ich mich für eine Fixanstellung als Forscherin am Polymer Competence Center Leoben. Das war gleichzeitig auch der Startschuss für mein Doktorat der montanistischen Wissenschaften mit der Forschungsausrichtung „Schaltbare intelligente Polymere, Oberflächen und Grenzflächen für Selbstheilungs- und Recyclingstrategien“. Aus den experimentellen Arbeiten sind zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen in renommierten Fachjournals und bei einschlägigen Fachtagungen bzw. Konferenzen entstanden. Daraus konnte ich nach dem Abschluss des Doktorats 2015 den Fokus auf den Aufbau einer international sichtbaren Forschungsgruppe für neue und wirtschaftlich umsetzbare Anwendungsfelder, Projekte und interessanten Kooperationen mit dem Schwerpunkt „Intelligenter Polymerwerkstoffe und Materialsysteme“ aufbauen. Zu meinen zentralen Forschungsgebieten zählten die Polymerchemie, die Photochemie von funktionellen Polymeren, die Entwicklung von selbstheilenden Polymermaterialien und die Entwicklung von maßgeschneiderten Polymersystemen für Funktionsverbunde.

Ende 2018 habe ich meine berufliche Laufbahn in die Industrie gerichtet und zu Semperit in die Zentrale Verfahrensentwicklung gewechselt. Wichtige TreiberInnen in meiner Karriereausrichtung sind die Verbindung von Innovation und Entwicklung im Einklang mit aktuellen Themen aus Produktion und Produktherstellung. Dabei soll aber auch meine Begeisterung, Leidenschaft und Faszination für Materialien und ihre vielfältigen Eigenschaften ihren Platz im Berufsprofil finden.

Berufslaufbahn

seit 10/2018	Semperit Technische Produkte GmbH, Zentrale Prozessentwicklung, Wimpassing
04/2017 – 09/2018	Polymer Competence Center Leoben GmbH, Head of Research Group Chemistry of Stimuli-Sensitive Polymers, Area Chemistry of Functional Polymers, Leoben
04/2015 – 03/2017	Polymer Competence Center Leoben GmbH, Reasearcher (postDoc fellowhip), Leoben
11/2010 – 03/2015	Montanuniversität Leoben, Doktoratsstudium der montanistischen Wissenschaften, Lehrstuhl Chemie der Kunststoffe, Titel: Schaltbare intelligente Polymere für Selbstheilungs- und Recyclingstrategien,
07/2008 – 08/2008	Huntsman Advanced Materials (Switzerland) GmbH Basel, Schweiz
04/2008	Mechanical testing of polymers and polymer resins Chemson Polymer-Additive AG Arnoldstein
07/2007 – 09/2007	Material development – PVC processing / additives Airbus Deutschland GmbH Bremen, Deutschland Material development – Carbon reinforced composites

Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsschwerpunkts

Folgende Funktionen übe ich in meiner derzeitigen Position aus:

- Expertin für die globalen Kernprozesse und Produktherstellungsketten von Semperit
- Projektleiterin: interne KundInnen (Segmente) und Zusammenarbeit mit externen PartnerInnen (Universitäten, Forschungszentren, etc.)

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

- Leitung von funktionsübergreifenden Projektteams (Produktion, ManagerInnen, WissenschaftlerInnen) mit starkem Fokus auf die Geschäftsstrategie der Semperit
- Implementierung von neuen Technologien
- (Inter-)nationale Kooperationsprojekte mit wissenschaftlichen PartnerInnen

Aktuelles Arbeitsgebiet (im Detail)

Als Ingenieurin und Projektleiterin in der Zentralen Verfahrensentwicklung bin ich globale Ansprechpartnerin für die Kernprozesse Gummispritzguss und Vulkanisation mit Schnittstellenfunktion zwischen Innovation, Entwicklung und Produktion. Dabei geht es um Prozessoptimierung und -harmonisierung für die ganze Semperit-Gruppe hinsichtlich Effizienz und Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitig höchster Produktqualität, als auch um den Wissenstransfer und -austausch unter den verschiedenen Segmenten.

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Auch heutzutage treffen wir im Alltag oder Beruf immer noch auf klassische Rollenklischees und das Vorherrschen eines männlich autoritären Images.

So finden wir Frauen uns in Haupt- und StatistInnenrollen in der Technikkulisse wieder – zwischen Feierabendbier, Hosenanzügen und Androgynie. Die Weiblichkeit ist abgeschminkt.

Getrieben durch klassische Rollenklischees erwirkten Frauen erst speziell durch äußere Anpassungen an gesellschaftskonforme Vorstellungen Respekt, Stimme und/oder Erfolg in technischen Berufen und patriarchalischen Kreisen.

Die Repression der Frau besteht jedoch nicht darin, dass sie von ihrer Selbstverwirklichung abgehalten wird, sondern in der Negation und Abwertung spezifisch weiblicher Tugenden und Tätigkeiten durch eine ausgesprochen instrumentelle und autoritäre männliche Kultur.

Diversität im Allgemeinen und Einbindung unterschiedlich kulturell, sozial, religiös und anders geprägter Persönlichkeiten hat positive Auswirkungen auf Teamdynamik und unternehmerische Entwicklung. Um umwelt- und sozialkompatible Produkte herzustellen, brauchen wir die Beteiligung und Erfahrung nicht nur von Frau und Mann mit ihrer gesamten natürlichen Weiblichkeit und Männlichkeit, als auch aller gesellschaftlicher Gruppen.

Es gilt eine Akzeptanz des Frauenbilds in männerdominierten Berufen – Frau sein, Frau leben – zu erwirken, in dem wir selbst uns zugestehen dieses mutig, selbstbestimmt und authentisch nach außen zu tragen.

Auszeichnungen

Josef Krainer-Förderungspreis (März 2016, für herausragende Leistungen während der Dissertation durch das Steirische Gedenkwerk)

Advanced Development Award 2015 (Oktober 2015, für die Präsentation bei der RadTech Europe Conference 2015 in Prag)

Patente

Griesser T., Kern W., Radl S. V., Schlögl S.: Verfahren zur Herstellung eines epoxidbasierten Duromers und damit hergestelltes Duromer; eingereicht am Österreichischen Patentamt: A 50295/2014 (2014)

Griesser, T., Radl, S. V., Kern, W.: Photoreaktives leitfähiges Polymer (Photoreactive conductive polymer); AT000000509500A1 (2010)

Scientific Community Services

Betreuerin von industrienahen Abschlussarbeiten (fachliche Betreuung von StudentInnen, Kooperationen mit Technischer Universität Wien, Technischer Universität Graz, Johannes Kepler Universität Linz und Montanuniversität Leoben, diverse Fachhochschulen)

Ausgewählte Publikationen

<https://orcid.org/0000-0002-2564-5409>

Giebler, M., Alabiso, W., Wieser, V., Radl, S., Schlögl, S.: Photopatternable and Rewritable Epoxy-Anhydride Vitrimers; In: *Macromol. Rapid Commun.* 2021, 42, 2000466.

Rossegger, E., Nees, D., Turisser, S., Radl, S., Griesser, T., Schlögl, S.: Photo-switching of surface wettability on micropatterned photopolymers for fast transport of water droplets over a long-distance; In: *Polym. Chem.* 2020, 11, 3125-3135.

Giebler, M., Radl, S., Ules, T., Griesser, T., Schlögl, S.: Photopatternable epoxy-based thermosets; In: *Materials* 2019, 12(15), 2350.

Giebler, M., Radl, S.V., Ast, M., Kaiser, S., Griesser, T., Kern, W., Schlögl, S.: Dual-Responsive Polydimethylsiloxane Networks; In: *J. Polym. Sci., Part A: Polym. Chem.* 2018, 56, 2319-2329.

Kaiser, S., Radl, S.V., Manhart, J., Ayalur-Karunakaran, S., Griesser, T., Moser, A., Ganser, C., Teichert, C., Kern, W., Schlögl, S.: Switching "on" and "off" the adhesion in stimuli-responsive elastomers; In: *Soft Matter* 2018, 14, 2547-2559.

Radl, S.V., Schipfer, C., Kaiser, S., Moser, A., Kaynak, B., Kern, W., Schlögl, S.: Photo-responsive thiol-ene networks for the design of switchable polymer patterns; In: *Polymer Chemistry* 2017, 8, 1562-1572.

Radl, S., Roppolo, I., Pölzl, K., Ast, M., Spreitz, J., Griesser, T., Kern, W., Schlögl, S., Sangermano, M.: Light triggered formation of photo-responsive epoxy based networks; In: *Polymer* 2017, 109, 349-357.

Manhart, J., Ayalur-Karunakaran, S., Radl, S., Oesterreicher, A., Moser, A., Ganser, C., Teichert, C., Pinter, G., Kern, W., Griesser, T., Schlögl, S.: Design and application of photo-reversible elastomer networks by using the [4πs+4πs] cycloaddition reaction of pendant anthracene groups; In: *Polymer* 2016; 69:159-168.

Radl S., Kreimer M., Griesser T., Moser A., Pinter G., Kern W., Kalinka G., Schlögl S.: Photocleavable epoxy-based materials; In: *Polymer* 2015; 102:10-20.

Radl S., Kreimer M., Griesser T., Oesterreicher A., Kern W., Schlögl S.: New strategies towards reversible and mendable epoxy based materials employing [4πs + 4πs] photocycloaddition and thermal cycloreversion of pendant anthracene groups; In: *Polymer* 2015; 80:76-87.

Mostegel F. H., Ducker R. E., Rieger P. H., El Zubir O., Xia S., Radl S. V., Edler M., Cartron M. L., Hunter N. C., Leggett G. J., Griesser T.: Versatile Thiol-Based Reactions for Micrometer- and Nanometer-Scale Photopatterning of Polymers and Biomolecules; In: *J. Mater. Chem. B* 2015; 3 (21):4431-4438.

Radl S. V., Roth M., Gassner M., Wolfberger A., Lang A., Hirschmann B., Trimmel G., Kern W., Griesser T.: Photo-induced crosslinking and thermal de-crosslinking in polynorbornenes bearing pendant anthracene groups; In: *European Polymer Journal* 03/2014; 52:98-104.

Edler M., Mayrbrugger S., Fian A., Trimmel G., Radl S., Kern W., Griesser T.: Wavelength selective refractive index modulation in a ROMP derived polymer bearing phenyl- and ortho-nitrobenzyl ester groups; In: *J. Mater. Chem. C.* 06/2013; 1(25):3931-3938.

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Griesser T., Radl S., Koepplmayr T., Wolfberger A., Edler M., Pavitschitz A., Kratzer M., Teichert C., Rath T., Trimmel G., Schwabegger G., Simbrunner C., Sitter H., Kern W.: UV-induced modulation of the conductivity of polyaniline: towards a photo-patternable charge injection layer for structured organic light emitting diodes; In: Journal of Materials Chemistry 01/2012; 22(7):2922-2928.

Presseberichte und weiterführende Links

https://www.xing.com/profile/SimoneViola_Radl

<https://www.linkedin.com/in/simone-viola-radl-9677289a/>

<https://www.diepresse.com/4978864/das-licht-heilt-alle-wunden>

https://www.meinbezirk.at/leoben/c-lokales/ausgezeichnet-smarte-forscherin-mit-smarten-polymeren_a1672929

<https://docplayer.org/114166884-Aufbruch-zukunft-logistik-wie-loesen-wir-kuenftig-die-letzte-meile-produktion-smarte-materialien-gamechanger.html>